

Timmys Traum geht in Erfüllung

Der Round Table 36 finanziert einer Godesheim-Tagesgruppe ein Trampolin

BAD GODESBERG. Timmy kann es gar nicht fassen. Mit den jungen Herren des Round Table 36 darf der Schüler hier endlich seinen Traum verwirklichen: ein richtig großes Trampolin im Garten seines Tagesgruppenhauses aufstellen. Während einer Ferienfreizeit im letzten Sommer entstand bei den neun Kindern dieser Betreuungsgruppe der Evangelischen Jugendhilfe Godesheim der Wunsch, auch im Alltag sportlich zu springen und dabei noch viel Spaß zu haben. Die Tagesgruppe ist eine Hilfeform, die es ermöglicht, dass Kinder weiter in ihrer Familie leben, aber die Sicherheit und Förderung bekommen, die sie benötigen, erläutert Gruppenleiter Arnaud Liminski, der lächelnd beobachtet, wie seine Schützlinge hier mit Feuereifer mit anpacken. Die Sechs- bis Zwölfjährigen kämen nach der Schule in die Gruppe, erledigten diszipliniert ihre Schulaufgaben und lernten, bis sie am Abend in die Familien zurückgingen, in einer Drei-zu-eins-Betreuung durch Pädagogen vieles, was völlig neu für sie sei und die Familien oft nicht zu geben imstande seien: soziales Verhalten, Durchhaltevermögen und selbstbewusst zu werden.

Und, wie man jetzt sieht, auch



Trampolin-Übergabe: (v.l.) Robert Heimann, Daniel Passbach, Christian Severin, Christoph Engel, Thomas Kern und Thibaut Liminski von Round Table 36 und die Godesheim-Kinder.

FOTO: FRIESE

das Gefühl von Unbeschwertheit und Leichtigkeit, etwa wenn man Trampolin springt. „Wir unterstützen diesen Wunsch sehr gern“, sagt Thibaut Liminski von Round Table 36 in Bonn. „Alles, was gesunde Bewegung und die Selbstsicherheit des eigenen Seins för-

dert, kann doch nur gut sein“. Timmy und seine Freunde von der Tagesgruppe sind auf jeden Fall begeistert. Das Trampolin steht und ist gesichert. Jetzt kann es ans erste Springen gehen. „Der Junge hat in den zwei Jahren bei uns unheimliche Fortschritte gemacht,

meint der Gruppenleiter. Timmy sei schulisch viel besser geworden. Er erledigt jetzt eigenständig seine Aufgaben, fahre allein mit Bus und Bahn zur Schule und finde sich in Gruppen endlich zurecht. „Unser Konzept hat voll eingeschlagen bei Timmy.“ ham